

Referierende

Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik vom 29. November 2023

Flex ist komplex – Gesellschaftlicher Wandel trifft auf soziale Organisationen: neue Arbeits- und Betreuungsmodelle im Fokus



Dr. Regula Ruffin

Regula Ruffin hat an der Universität Freiburg i.Ue. und der Glasgow Caledonian University Sozialarbeit, Heilpädagogik und Rechtswissenschaften studiert und gleichzeitig das Diplom in Sozialer Arbeit erworben. Sie schloss 2006 ihr staatswissenschaftliches Dissertationsstudium an der Universität St. Gallen ab und absolvierte dabei einen Forschungsaufenthalt an der University of Chicago, School of Social Service Administration. Als Mitinhaberin der 2006 gegründeten schweizweit tätigen Unternehmensberatung socialdesign ag verfügt sie über langjährige und vielfältige Erfahrung zu fachlichen, organisationalen und politischen Fragestellungen des Sozial-, Gesundheits-, Justiz- und Bildungswesens. Neben ihrer Beratertätigkeit ist sie Präsidentin der Asyl-Organisation Zürich, Mitglied des Spitalrats der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich und Dozentin für Sozialmanagement und Organisationslehre an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen.



Dr. Daniel Höchli

Daniel Höchli, geboren 1963, wuchs in Lenzburg im Kanton Aargau auf. Er studierte an der Universität St. Gallen Staatswissenschaften und promovierte mit einer Dissertation über das politische Denken in Florenz im frühen 16. Jahrhundert. Anschliessend war er im Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement tätig, unter anderem als Stabschef des Bundesamtes für Polizei (fedpol). Von 2005 bis 2016 leitete er die Geschäftsstelle des Schweizerischen Nationalfonds. Danach war er als Direktor von CURAVIVA Schweiz tätig, seit dem Zusammenschluss mit INSOS Schweiz 2022 ist er Geschäftsführer der neu gegründeten Föderation ARTISET, die über 3'000 Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf vertritt.



Doris Fankhauser Vogel

Aufgewachsen im Emmental, absolvierte Doris Fankhauser Vogel eine KV-Lehre, holte die Wirtschaftsmaturität auf dem zweiten Bildungsweg nach und studierte Psychologie und Soziale Arbeit. Nach verschiedenen Tätigkeiten als Sozialarbeiterin, entwickelte sie das Case Management bei einer Krankentaggeldversicherung und spezialisierte sich im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Seit zehn Jahren leitet sie – nach Abschluss des Master of Advanced Studies in Business Administration MBA Luzern – Viva Luzern Wesemlin und Tribtschen. Ein Alterszentrum, der Viva Luzern AG, mit 164 Pflegeplätzen an zwei Standorten und rund 250 Mitarbeitenden.



Nicole Zeller

Nicole Zeller ist seit etwas mehr als 2 Jahren Geschäftsleitungsmitglied der Spitex Stadt Luzern. In ihrer langjährigen pflegerischen Laufbahn unter anderem als Expertin in Intensivpflege und in unterschiedlichen Führungsfunktionen am Luzerner Kantonsspital sowie ihrem Health-Care-Masterstudium an der Hochschule für Wirtschaft in Zürich befasste sie sich ausführlich mit den vielfältigen Bedürfnissen von pflegebedürftigen Menschen und wie diese mit den Veränderungen im Gesundheitswesen abgedeckt werden können. Ihre Grundwerte, auf die ihre Tätigkeiten aufbauen, sind die Förderung der Kernaufgaben der Pflegenden, Personenorientierte Dienstleistungen, Selbstorganisation, Autonomie und Selbstbestimmung.



Walter Dellenbach

Walter Dellenbach ist Vorsitzender der Geschäftsleitung SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben Emmen Rathausen. Bei der SSBL arbeiten rund 850 Mitarbeitende in unterschiedlichen Funktionen und stellen die Rundum Betreuung 24/7 der rund 400 Klientinnen und Klienten sicher. Er hat an der Hochschule Luzern ein MBA abgeschlossen, ist HR-Fachmann mit eidg. FA und dipl. Kaufmann und war früher bei der Post in unterschiedlichen Funktionen in der Logistik, Verkauf und HR tätig. Danach war er HR-Leiter einer Stiftung und seit 2019 ist er in der SSBL als Leiter HR und ab August 2023 als Vorsitzender der Geschäftsleitung tätig.



Tamara Markovic

Tamara Markovic leitet seit 2020 die MNA-Aussenstelle Aubruggweg, ein Unterbringungsort für minderjährige geflüchtete Jugendliche in der Stadt Zürich. An der ZHAW Zürich hat sie 2016 ihren Bachelor in Sozialer Arbeit gemacht und dann folgte eine Weiterbildung in Leadership und Management an der ZHAW, IAP Zürich. Nebst der Tatsache, dass sie in erster Linie Führungsperson ist und die standortgebundenen, strategischen und personellen Ausrichtungen und Entwicklungen im Fokus ihrer Arbeit stehen, ist sie passionierte Sozialpädagogin und die Nähe zu der Klientel und deren Themen liegen ihr am Herzen. Ihre Berufserfahrung geht in die stationäre Arbeit mit verhaltensauffälligen und teils delinquenten Kindern und Jugendlichen zurück.